

Ideen für die Einführung von Adjektiven gesucht...

Beitrag von „carofil“ vom 30. Januar 2011 22:31

Guten Abend,

ich suche Ideen für die Einführung von Adjektiven - nicht zu aufwändig.

Ich war vor Weihnachten 5 Wochen krank und bin gerade sowas von am 'Aufholen'... puh.

Da kann ich nicht so viel 'Feuerwerksunterricht' machen sonder ziemlich Schmalspur fahren, damit die alle Kinder einmal alles nötige gehört haben. Die Schnellen können dann weiter schaffen, mit den Langsamten gehe ich dann alles in Ruhe noch einmal durch wenn wir einigermaßen auf dem Stand sind.

Hatte so nette Ideen für die Adjektive: Essen mitbringen, mit verbunden eAugen kosten lassen. 'Wie schmeckt das'? etc.

Habt ihr das noch 'in leicht'?

Schnell einsatzbereit, gut durchführbar, mit kurzer, knapper Ergebnissicherung?

Würde mich sehr freuen.

Grüße von 'Land-unter`

Carofil

Beitrag von „katrin34327“ vom 31. Januar 2011 07:21

nur kurz: fühläckchen. die kinder nehmen ihre leeren turnbeutel und befüllen diese mit versch. sachen. der partner fühlt. wie fühlt sich das an?

Beitrag von „Schmeili“ vom 31. Januar 2011 09:38

Zitat

Original von katrin34327

nur kurz: fühläckchen. die kinder nehmen ihre leeren turnbeutel und befüllen diese mit versch. sachen. der partner fühlt. wie fühlt sich das an?

Die Standardantworten bei mir wären "Das fühlt sich an wie eine Brotdose/Stift/Heft." Da müsste ich sehr stark Richtung Adjektive hinarbeiten.

Könnte mir das vorstellen mit Schleifpapier, kuscheliges Stück Stoff, eine rauhe Seite vom Glitzi-Schwamm, etwas ganz glattes (Spiegelfliese?), halt Dinge, bei denen nicht unbedingt die Form im Vordergrund steht.

Beitrag von „nani“ vom 31. Januar 2011 12:05

Spontane Idee: erzähl doch eine ganz langweilige Geschichte, in der keine Adjektive vorkommen: Das Mädchen geht in die dritte Klasse. Sie hat Haare, eine Nase und einen Mund. Jeden Montag geht sie zum Reiten. Sie hat ein eigenes Pferd, es heißt Cora. Das Pferd hat eine Mähne und

Und in dem Stil so langweilig weiter. Am Ende sollen die SuS dann darauf kommen, dass es wesentlich interessanter wäre, wären die Figuren der Geschichte besser beschrieben - und das geht nun mal mit Adjektiven. Evtl. könntest Du anschließend ein AB mit der Geschichte verteilen, auf dem die SuS die fehlenden Adjektive ergänzen können. So hat das Mädchen bei manchen Schülern lange, bei anderen blonde und bei den nächsten lockige Haare und die Geschichte klingt viel besser.

Beitrag von „ritterin_rrost“ vom 31. Januar 2011 12:30

Wie wäre es, wenn du als Einstieg den Schülern berichtest, dass du deine Katze, Brille, Handtasche oder ähnliches suchst.

Dazu hast du eine Suchanzeige ohne Adjektive vorbereitet:

"Suche meine Katze."

--> Die Schüler werden von selber Nachfragen stellen (welche Farbe, Größe...der gesuchte Gegenstand/ das Tier hat) um dir helfen zu können.

In der Erarbeitungsphase könntet ihr dann Suchanzeigen machen, welche später im Flur aufgehängen werden.

Beitrag von „gigglichen“ vom 31. Januar 2011 15:25

So ganz einfach und schnell hat es meine Mentorin mal gemacht.

Sie hat z.B. gesagt: Von Tisch 4 (Gruppentische) kommt bitte mal das Mädchen nach vorne, von Tisch 5 das Kind, das eine Hose trägt, von Tisch 1 das Kind, das den Pullover anhat,...

So, dass es halt auf mehrere zutrifft und man dann darauf kommt, das man genauer beschreiben muss. Weiß gerad nicht mehr, wie es genau war.

Aber vielleicht ist das zu "platt"? Keine Ahnung, nimm es als Anregung.

LG giggle

Beitrag von „flocker“ vom 31. Januar 2011 20:25

Zitrone oder Banane ins Fühläckchen, drei Kinder fühlen lassen, Rätsel draus machen (Es ist gelb, sauer, krumm, oval, weich, glatt, lecker...)

Beitrag von „flocker“ vom 31. Januar 2011 20:27

Aber ich schließe mich mal an:

Habt ihr gute, einfache ABs hierzu? Mein fundus ist noch nicht so ausgedehnt und bei der suche nach "Adjektiven" oder wortarten wird man erschlagen...

Freu mich, wenn ihr den einen oder anderen Tipp habt...

Beitrag von „Gänseblume“ vom 1. Februar 2011 19:30

Ich finde es ganz nett, das über einen Krimi zu machen, gute Anregungen dazu gibt es z. B. bei "Kommissar Kugelblitz".

Die Kinder entwerfen eine Täterbeschreibung und malen eine Fahndungsfoto. In die Täterbeschreibung kommen natürlich so Sachen wie groß, klein, blond, dick, kahlköpfig etc.

Beitrag von „Nuki“ vom 2. Februar 2011 17:52

Hast Du Zugriff auf verschiedene Schleichtiere?

Ich führe das immer mit ganz vielen verschiedenen Kühen/Katzen.. ein. Ich lege sie in den Kreis und schreibe den Kindern auf, was sie mir holen sollen. "Katze". Bei allem was sie bringen sage ich dann falsch bis sie mich fragen "welche" und dann verwende ich für den Auftragszettel eben auch Adjektive. Somit wird der Sinn der Adjektive sehr deutlich.